

H6studio

Handy Recorder



Kurzanleitung

Software und Dokumente zu diesem Produkt können auf der folgenden Webseite eingesehen werden.



zoomcorp.com/help/h6studio

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

© 2025 ZOOM CORPORATION

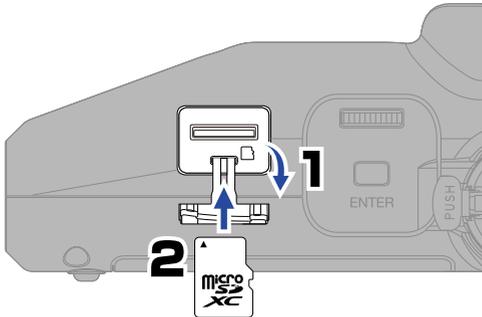
Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Sie benötigen diese Anleitung evtl. zukünftig als Referenz: Bewahren Sie sie daher an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Die Inhalte dieses Handbuchs können ebenso wie die Spezifikationen des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Zur korrekten Darstellung wird ein Farbbildschirm benötigt.

Einsetzen von microSD-Karten



Unterstützte Aufnahmemedien:

microSDHC-Speicherkarten

microSDXC-Speicherkarten

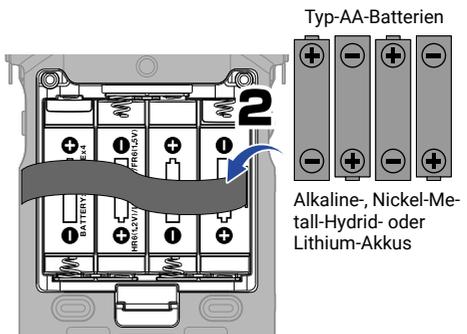
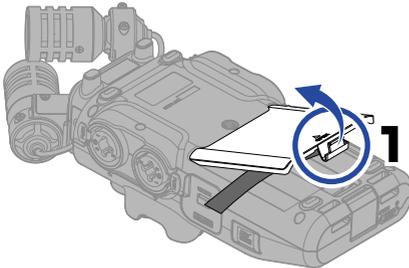
Wir empfehlen den Einsatz von microSD-Karten, die für den Einsatz in diesem Produkt freigegeben wurden.

Besuchen Sie dazu die ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/h6studio).

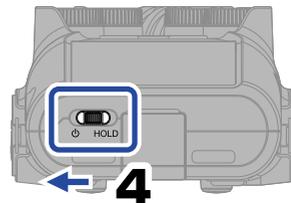
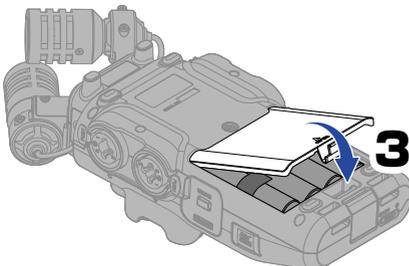
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie eine microSD-Karte einsetzen oder auswerfen.
- Um eine microSD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie weiter in den Slot hinein und ziehen Sie sie dann heraus. Achten Sie darauf, dass die microSD-Karte nicht herauspringt.

Einschalten

Drücken Sie die Lasche zum Öffnen nach innen.



Verlegen Sie das Batterieband am Boden des Fachs.



Schalten Sie das Gerät ein.

Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

Beachten Sie bei der Verwendung von Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen Ausfall oder ein Auslaufen zu verhindern.



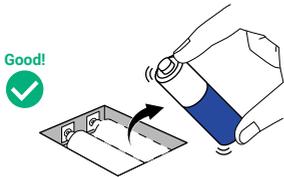
Verwenden Sie in keinem Fall Batterien, deren Pole sich ablösen oder deren Korpus beschädigt ist.



Mischen Sie niemals Batterien von unterschiedlichem Typ oder von unterschiedlichen Herstellern.

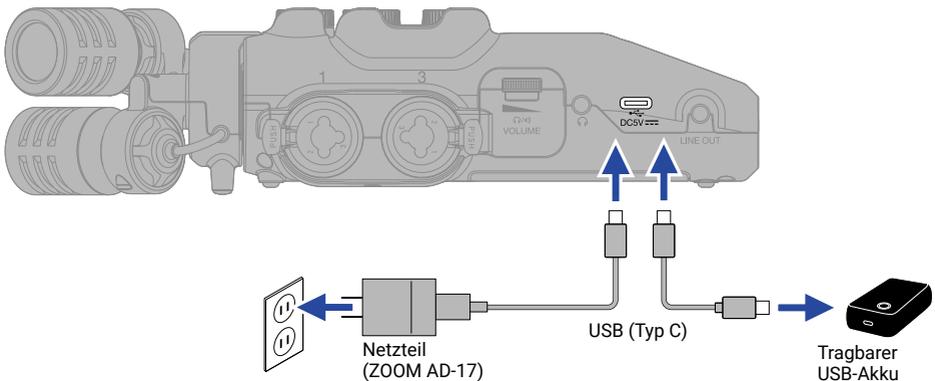


Mischen Sie niemals alte und neue Batterien.



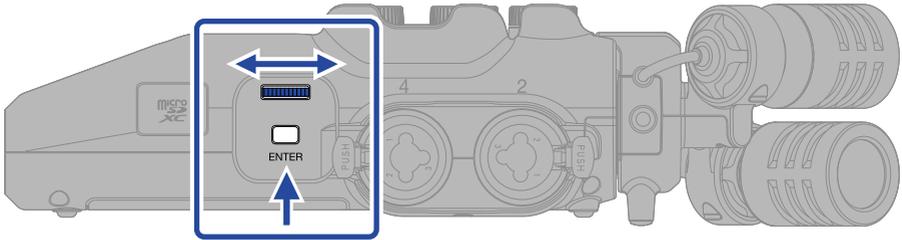
Entnehmen Sie leere Batterien so schnell wie möglich. Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.

Sie können das zugehörige Netzteil (ZOOM AD-17) oder einen handelsüblichen tragbaren USB-Akku verwenden.



Anpassen der Einstellungen beim ersten Einschalten

Verwenden Sie  (Auswahl) und  (Bestätigung/Ausführung) wie im Screen dargestellt.



Einstellung für die Barrierefreiheit



Für Anwender mit Sehbehinderungen wurde eine Funktion integriert, mit der Sie eine Audio-Anleitung sowie Signaltöne aktivieren.

Passen Sie die Lautstärke mit dem Regler (VOLUME) auf der linken Seite an.



Einstellung der Sprache



Drücken Sie  um zum vorherigen Screen zurückzukehren.

Einstellung des Datumsformats



Das Jahr, der Monat und der Tag werden im Namen der Aufnahmedateien in der hier definierten Reihenfolge eingebettet.

Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit



Wählen Sie eine Einstellungsoption und bestätigen Sie sie.



Ändern Sie den Wert und bestätigen Sie ihn.



Nach der Eingabe aller Werte wählen Sie „OK“, um die Einstellung des Datums und der Uhrzeit abzuschließen.

Einstellung des Batterietyps



Stellen Sie den benutzten Batterietyp korrekt ein, damit die verbleibende Batteriekapazität exakt dargestellt werden kann.

Testen der SD-Karte

Wenn Sie eine microSD-Karte einsetzen, die bisher nicht im H6studio verwendet wurde, wird ein Screen zum Testen der Karte geöffnet. Wir empfehlen, einen Schnelltest durchzuführen, um die Leistung einer microSD-Karte unabhängig von ihrer Kapazität in etwa 30 Sekunden zu überprüfen.



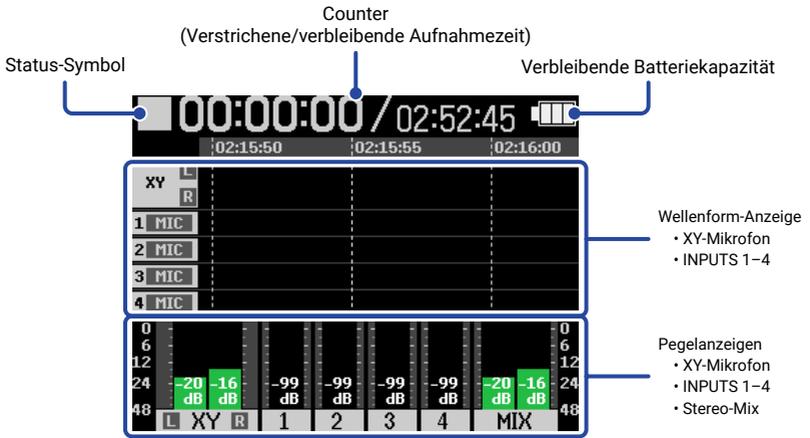
Wenn der Schnelltest abgeschlossen ist, drücken Sie  , um den Screen zu schließen.
ENTER

Mit einem vollständigen Test wird die gesamte microSD-Karte überprüft: Daher hängt die benötigte Dauer von der Kapazität der Karte ab (für 64 GB werden etwa 1,5 Stunden benötigt). SD-Kartentests können zu jeder Zeit über den Screen mit den microSD-Karten-Einstellungen durchgeführt werden.

Nach Abschluss des Tests können Sie  drücken, um aus jedem anderen Screen direkt zum Home-Screen zurückzukehren.

Nach Abschluss der Einstellungen wird der Home-Screen geöffnet.

■ Home-Screen



Bedienen Sie , um die Menüleiste am oberen Rand des Screens einzublenden.

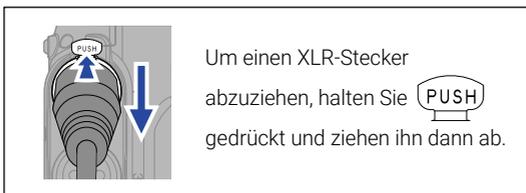
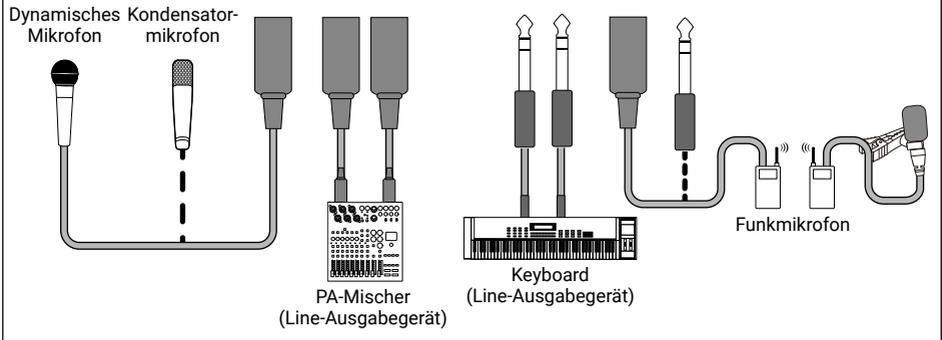
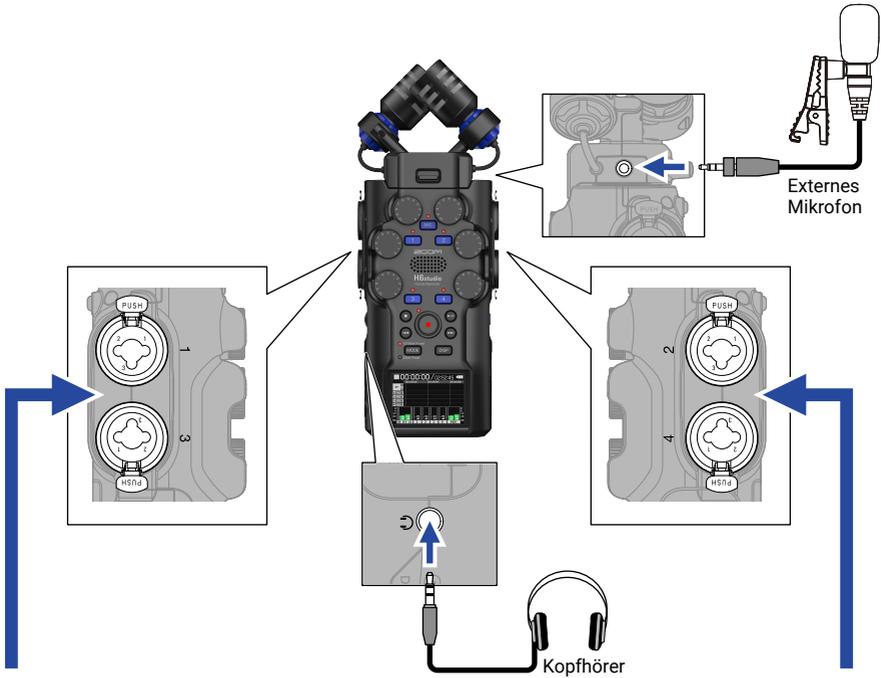
Menüleiste (FILE LIST / INPUT / OUTPUT / REC / SD CARD / USB / SYSTEM)



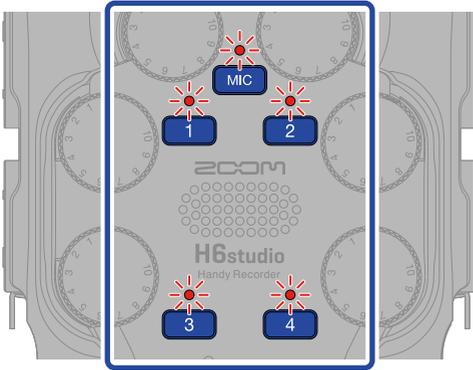
Halten Sie bei geöffnetem Home-Screen  gedrückt, um die Audio-Anleitung sofort ein- oder auszuschalten.

Vorbereitung der Aufnahme

Anschluss von Geräten



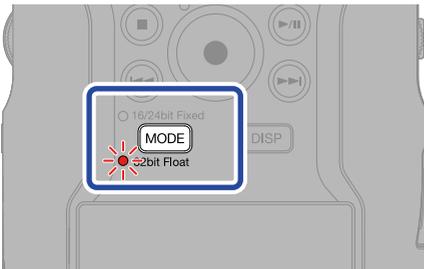
Aktivieren der Aufnahmebereitschaft in Spuren



Die Anzeige leuchtet rot und zeigt damit, dass es aufnahmebereit ist.

Auswahl des Aufnahme-Modus

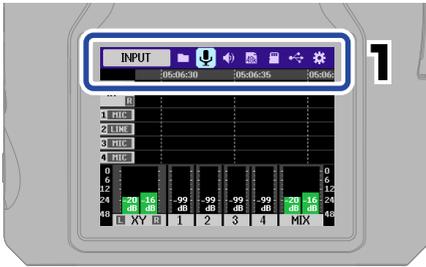
Drücken Sie 16/24bit Fixed 32bit Float **MODE**, um den Aufnahme-Modus auszuwählen.



Bedienen Sie zur Auswahl  und drücken Sie zur Bestätigung .

- Wenn 32bit Float angewählt wird, können die Audiodateien nicht übersteuern.
- Wenn 16/24bit Fixed angewählt wird, ist die Datengröße der aufgenommenen Dateien kleiner, allerdings müssen die Aufnahmepegel eingestellt werden, um Übersteuerungen zu vermeiden.

Anpassen der Eingangseinstellungen



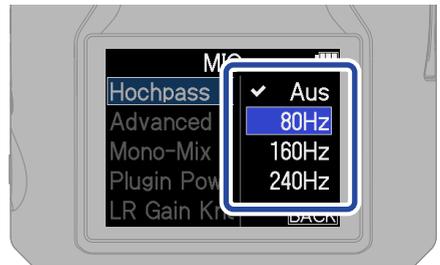
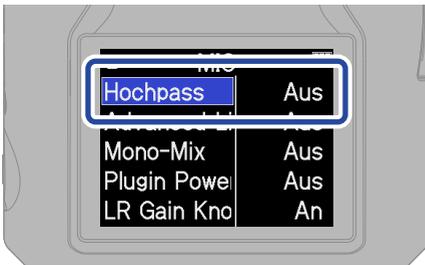
Drehen Sie , um die Menüleiste einzublenden, und wählen Sie .

Für das XY-Mikrofon: Wählen Sie .

Für die INPUTS 1 bis 4:

Wählen Sie  – .

Im Folgenden sind die Einstellungen für die Hochpass-Funktion beschrieben. Sie können die weiteren Einstellungen auf dieselbe Weise vornehmen. (→ „ Eingangseinstellungen“)



- Drücken Sie  / , um den vorherigen/nächsten Eintrag (in den meisten Screens) auszuwählen.
- Sie können , **MODE** oder **DISP** drücken, um (aus den meisten Screens) direkt zum Home-Screen zurückzukehren.

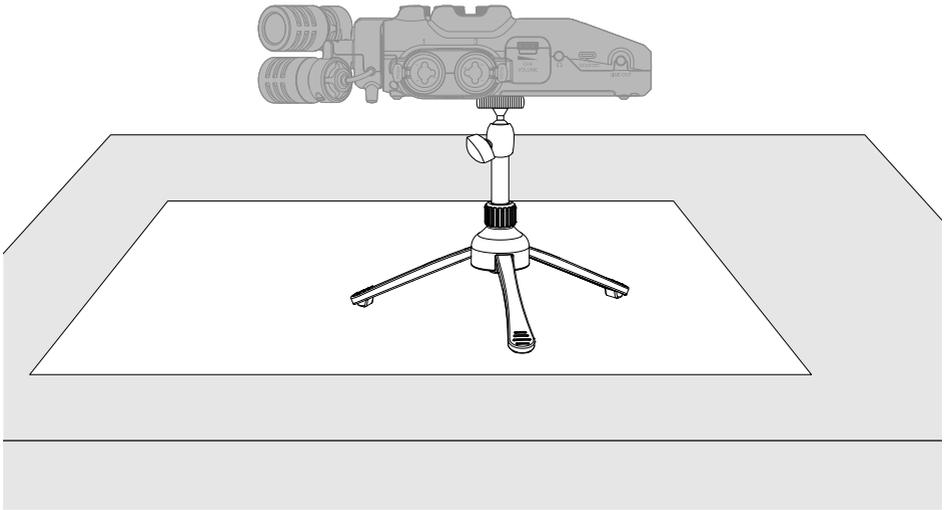
■ Eingangseinstellungen

Einstellung	MIC	INPUTS 1-4	Erklärung
Mic/Line		<input type="radio"/>	Stellen Sie diese Option auf das angeschlossene Gerät ein. Mikr.: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Mikrofon anschließen Line: Wählen Sie diese Option, wenn Sie Mixer, Keyboards oder andere Geräte mit Linepegel anschließen
+48V On/Off		<input type="radio"/>	Aktivieren Sie diese Option, wenn Kondensatormikrofone angeschlossen sind.
Hochpass	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Mit dieser Funktion können Windgeräusche und Plosivlaute reduziert werden.
Advanced Limiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Dieser Limiter wurde optimiert, um Übersteuerungen zu verhindern, indem er Spitzenpegel im Voraus erkennt.
Mono-Mix	<input type="radio"/>		Mit dieser Option mischen Sie das Mikrofonsignal des XY-5s mono zusammen.
Plugin Power	<input type="radio"/>		Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie ein Mikrofon an der Buchse MIC/LINE IN des XY-Mikrofons angeschlossen haben, das Plugin Power unterstützt.
1&2 (3&4) Link		<input type="radio"/>	In der Einstellung „Stereo“ wird eine Stereodatei mit INPUT 1 (oder 3) als L-Kanal und INPUT 2 (oder 4) als R-Kanal aufgenommen.
1&2 (3&4) Gain Knob Link		<input type="radio"/>	In der Einstellung „On“ werden die Pegel von INPUT 1 und 2 (oder 3 und 4) gemeinsam und exklusiv über den Regler INPUT 1/2 (oder 3/4) GAIN angesteuert.
LR Gain Knob Link	<input type="radio"/>		In der Einstellung Off können die L- und R-Pegel des XY-Mikrofons unabhängig voneinander über den linken und rechten Regler MIC GAIN eingestellt werden.

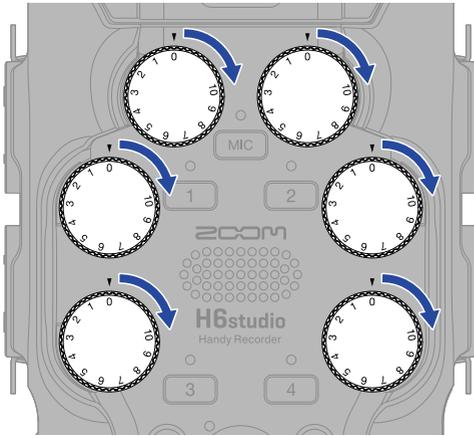
Geben Sie keine Phantomspannung an Geräte aus, die damit nicht kompatibel sind. Andernfalls könnten diese Geräte beschädigt werden.

■ Tipps zur Verbesserung der Klangqualität bei der Aufnahme

Wenn der H6studio direkt auf einem Tisch platziert wird, können Reflexionen eventuell die Aufnahme beeinträchtigen und die Klarheit verschlechtern. Wir empfehlen den Einsatz eines Stativs o. ä., um einen Abstand zur Tischoberfläche herzustellen. Um den vom Tisch reflektierten Schall zu dämpfen, können Sie auch ein Taschentuch o. ä. verwenden.

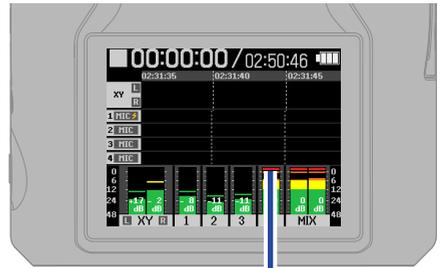


Einstellen der Pegel



Vergewissern Sie sich, dass die Pegelanzeigen ansprechen.

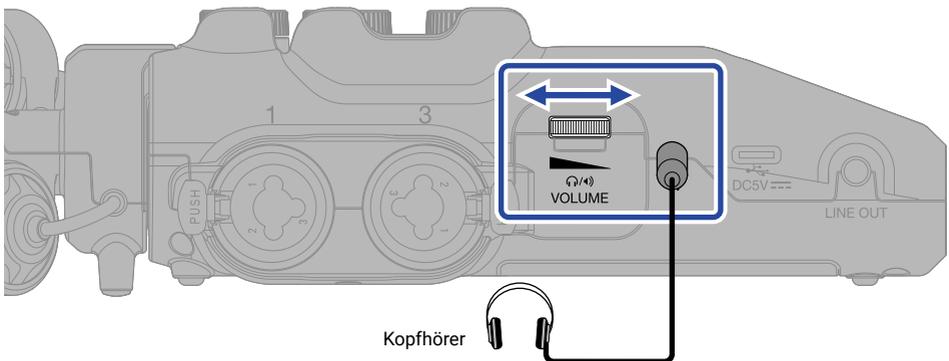
Passen Sie die Gesamtpegelbalance an.



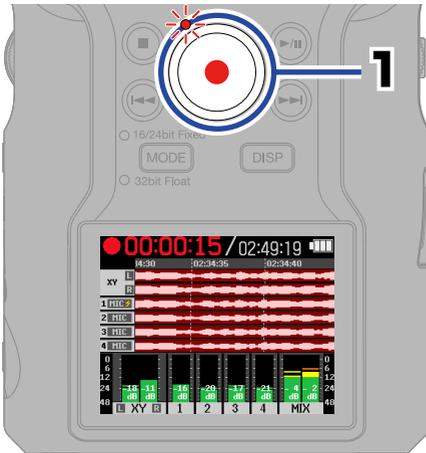
Übersteuerungsanzeige

- Eine Anpassung der Pegel wirkt sich auf das Monitorsignal und die Aufnahme­daten aus.
- Wenn 16/24bit Fixed ausgewählt wurde, steuern Sie die Maximalpegel auf den Pegel­anzeigen auf etwa -12 dB aus. Die Übersteuerungsanzeigen leuchten, wenn die Aufnahmepegel 0 dB erreichen. Leuchtende Übersteuerungsanzeigen schalten Sie durch Drücken und Halten der Taste  (STOP) oder eine Bedienung der Regler  (GAIN) aus.
- Wenn Sie 32bit Float ausgewählt haben, blinken die Statusanzeigen, wenn eine Übersteuerung in der Hardware auftritt. Wenn die Eingangseinstellung „Mic/Line“ auf „Mic“ eingestellt ist, kann eine Übersteuerung vermieden werden, wenn Sie die Einstellung auf „Line“ umstellen.
- Die Pegel können mit  auch während der Aufnahme angepasst werden.

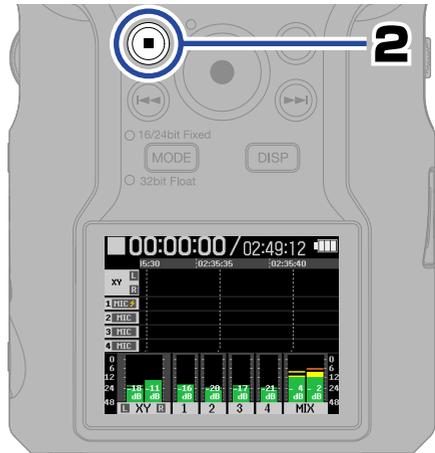
■ Anpassen der Abhörlautstärke



Aufnahme



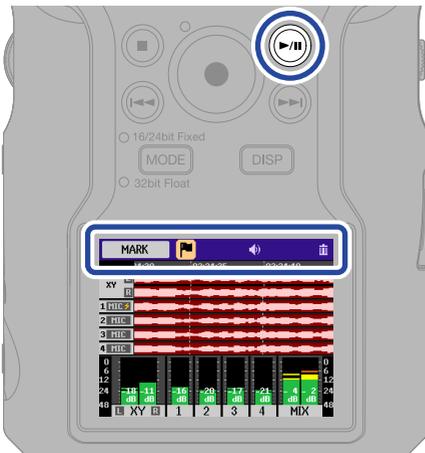
Wenn die Aufnahme beginnt, leuchtet die Anzeige rot.



Damit wird die Aufnahme beendet.

Schieben Sie  in Richtung HOLD, um eine Fehlbedienung während der Aufnahme zu verhindern.

Bedienung im Aufnahme-Screen



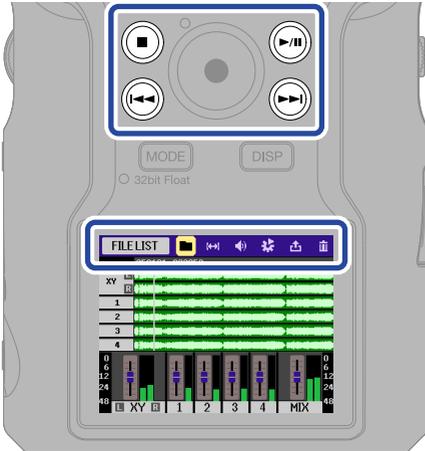
	Pausieren und Fortsetzen der Aufnahme. Wenn die Aufnahme fortgesetzt wird, werden Marker hinzugefügt.
 MARK	Fügt einen Marker als Wiedergabe-Cue hinzu.
 OUTPUT	Dient zur Einstellung des Line-Ausgangs.
 TRASH	Beendet die Aufnahme und bewegt die Datei in den Papierkorb.

Wiedergabe von Aufnahmen



Damit starten Sie die Wiedergabe.

Bedienung im Wiedergabe-Screen

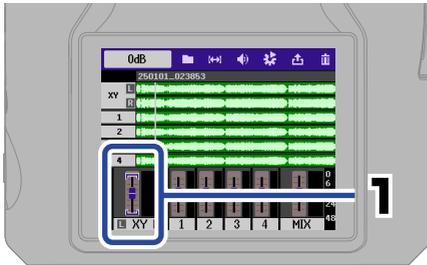


	Hält die Wiedergabe an.
	Startet und pausiert die Wiedergabe.
	Damit springen Sie zur vorherigen Datei, an den Datei-Anfang oder zum vorherigen Marker. Drücken und halten Sie die Taste, um rückwärts zu suchen.
	Damit springen Sie zur nächsten Datei oder zum nächsten Marker. Drücken und halten Sie die Taste, um vorwärts zu suchen.
 FILE LIST	Öffnet den Screen FILE LIST.
 AB REPEAT	Definiert einen Bereich (A-B) und aktiviert die Schleifenwiedergabe.
 OUTPUT	Öffnet die Einstellungen für den Line-Ausgang.
 OPTION	Normalisiert die Lautstärke und stellt den Modus und die Geschwindigkeit der Wiedergabe ein.
 EXPORT	Konvertiert und exportiert Dateien.
 TRASH	Bewegt die Datei in den Papierkorb.

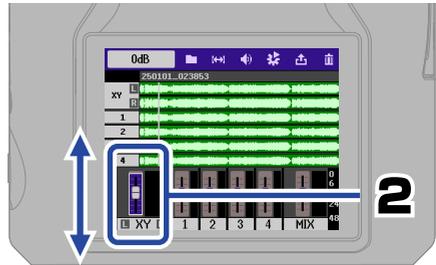
Um den Mixer zu bedienen, drehen Sie



, um die Auswahl während der Wiedergabe auf einen Fader zu bewegen.



Wählen Sie eine Spur.



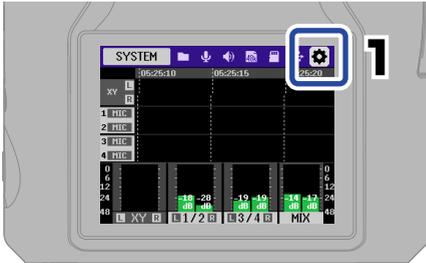
Bestätigen Sie die Spurauswahl und steuern Sie sie aus.

Die Mixer-Einstellungen werden automatisch in jeder Wiedergabe-Datei gespeichert.

Drücken Sie , um die Wiedergabe zu beenden und zum Home-Screen zurückzukehren.

Einblenden des 2D-Codes für die Online-Hilfe

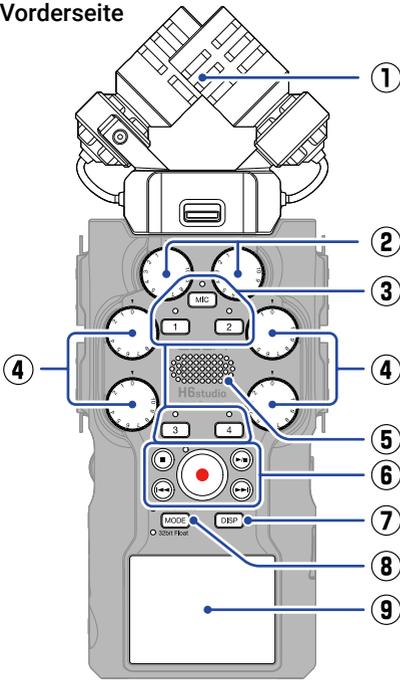
Wählen Sie im SYSTEM-Menü die Option Hilfe, um einen 2D-Code einzublenden. Scannen Sie ihn mit einem Smartphone, um auf die ausführliche Dokumentation zu dem Produkt zuzugreifen.



zoomcorp.com/help/h6studio

Beschreibung der Bedienelemente

■ Vorderseite



- ① **XY-Mikrofonkapsel (XYH-5s)**
Dieses Stereomikrofon nutzt zwei über Kreuz angeordnete Kugel-Mikrofone und ermöglicht Aufnahmen mit einem natürlichen, dreidimensionalen Raumeindruck.
- ② **Regler MIC GAIN**
Steuern die MIC-Eingangsspegel aus.
- ③ **Spurtasten und Statusanzeigen**
Über diese Tasten schalten Sie die Spuren aufnahmebereit: Die Anzeige leuchtet rot.
- ④ **Regler INPUT 1-4 GAIN**
Steuern die Eingangsspegel für INPUTS 1 bis 4 aus.
- ⑤ **Lautsprecher**
Damit geben Sie das Audiosignal während der Datei wiedergabe aus.
Wenn ein Kopfhörer an der Kopfhörer-

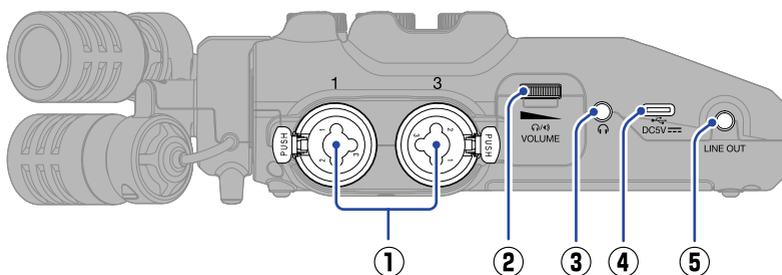
buchse angeschlossen ist, wird kein Klang über den Lautsprecher ausgehen.

⑥ Weitere Tasten

 STOP-Taste	Damit halten Sie die Aufnahme und Wiedergabe an.
 PLAY/PAUSE-Taste	Damit starten und pausieren Sie die Wiedergabe von aufgenommenen Dateien.
 REC-Taste und Anzeige	Damit starten Sie die Aufnahme. Die Anzeige leuchtet während der Aufnahme. Drücken Sie sie während der Aufnahme, um sie zu anzuhalten.
 REWIND-Taste	Drücken Sie sie während der aktiven oder pausierten Wiedergabe, um zur vorherigen Datei, an den Anfang der Datei oder zum letzten Marker zu springen. Drücken und halten Sie die Taste, um rückwärts zu suchen.
 Taste FAST FORWARD	Drücken Sie sie während der aktiven oder pausierten Wiedergabe, um zur nächsten Datei oder zum nächsten Marker zu springen. Drücken und halten Sie die Taste, um vorwärts zu suchen.

- ⑦ **DISPLAY-Taste**
Der Home-Screen kann ebenso wie der Wiedergabe-Screen so eingestellt werden, dass nur die Pegelanzeigen, nur die Wellenformen oder die Pegelanzeigen und die Wellenformen dargestellt werden.
- ⑧ **MODE-Taste & Anzeige für die Aufnahme**
Wählen Sie 16/24bit Fixed oder 32bit Float für die Aufnahme von Dateien.
- ⑨ **Display**
Hier werden verschiedene Informationen einblendend.

■ Linke Seite



① Buchsen INPUT 1 und INPUT 3

Hier schließen Sie Mikrofone und Instrumente an. Es werden XLR- und 6,35 mm Klinkenstecker (TRS) unterstützt.

② VOLUME-Drehregler

Damit steuern Sie die Lautstärke für den Lautsprecher und den Kopfhörer aus.

③ Kopfhörerbuchse

Hier können Sie das Signal an einen Kopfhörer ausgeben.

④ USB-Port (Typ-C)

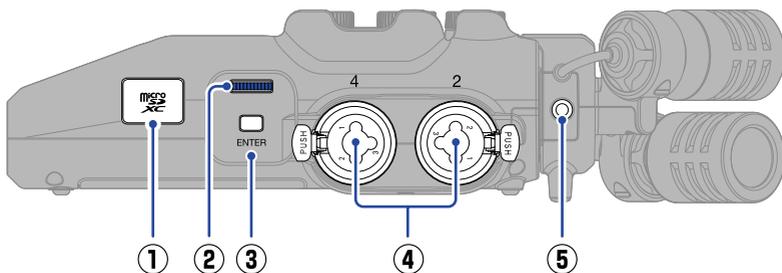
Verbinden Sie diesen Port mit einem Computer, Smartphone oder Tablet, um die Funktionen als Audio-Interface und zur Datenübertragung zu verwenden. Die Stromversorgung über den USB-Bus wird unterstützt.

Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt.

⑤ Buchse LINE OUT

Damit geben Sie das Signal an ein angeschlossenes Gerät aus.

■ Rechte Seite



① microSD-Kartensteckplatz

Hier setzen Sie eine microSD-Speicherkarte ein.

② Auswahlrad

Damit wählen Sie Einträge aus.

③ ENTER-Taste

Drücken Sie sie, um Einträge zu bestätigen.

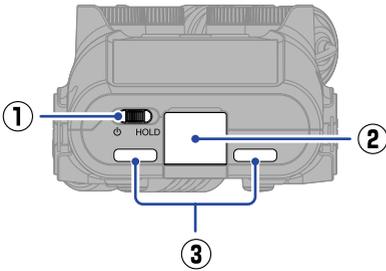
④ Buchsen INPUT 2 und 4

Hier schließen Sie Mikrofone und Instrumente an. Es werden XLR- und 6,35 mm Klinkenstecker (TRS) unterstützt.

⑤ Buchse MIC/LINE IN

An dieser Buchse kann ein externes Mikrofon oder Linegerät angeschlossen und an Stelle des internen XY-Mikrofons zur Aufnahme genutzt werden. Sie kann auch Plug-In Power für Mikrofone ausgeben, die darauf angewiesen sind.

■ Unterseite



① **Schalter POWER/HOLD**

Damit schalten Sie das Gerät ein/aus und sperren die Tasteneingabe.

② **Anschluss REMOTE**

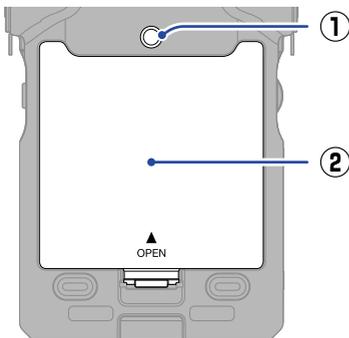
Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn ein ZOOM BTA-1 oder ein anderer geeigneter Adapter (separat erhältlich) hier angeschlossen wird.

- Drahtlose Steuerung des H6studio mit der auf einem iPhone/iPad installierten ZOOM Handy Control & Sync App.
- Aufnahme von Timecode in den Dateien des H6studio nach Anschluss eines UltraSync BLUE von ATOMOS/Timecode Systems.

③ **Öse für Haltegurt**

Hier bringen Sie einen Tragegurt an.

■ Rückseite



① **Stativgewinde**

Dieses Gewinde dient zur Montage auf einem Stativ.

② **Batteriefachabdeckung**

Öffnen Sie sie, um Typ-AA-Batterien einzusetzen und zu entnehmen.

Weitere Funktionen

■ USB-Funktionen

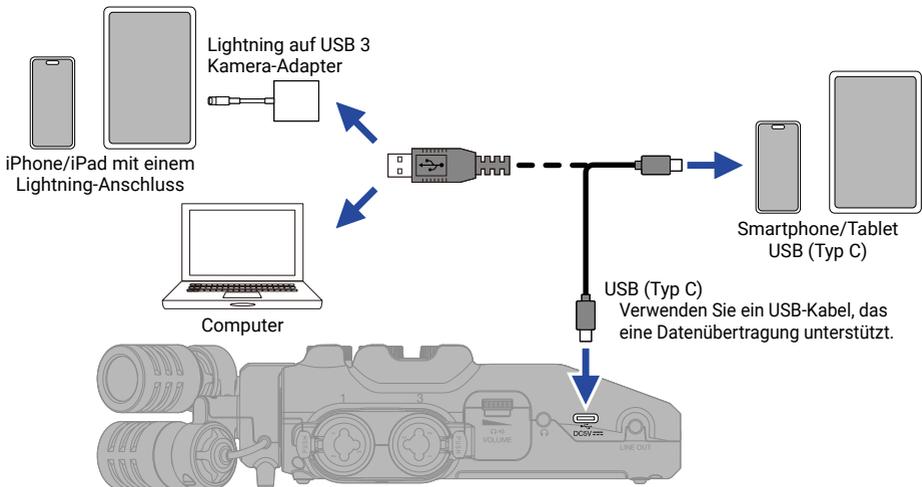
• Audio-Interface

Nach dem Anschluss an einem Computer, Smartphone oder Tablet kann das Gerät als 2-In/2-Out- oder 6-In/2-Out-Audio-Interface benutzt werden.

Für den Anschluss an Windows-Computer muss ein Treiber installiert werden. Der aktuelle Treiber steht auf der ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/h6studio) zum Download zur Verfügung.

• Datenübertragung

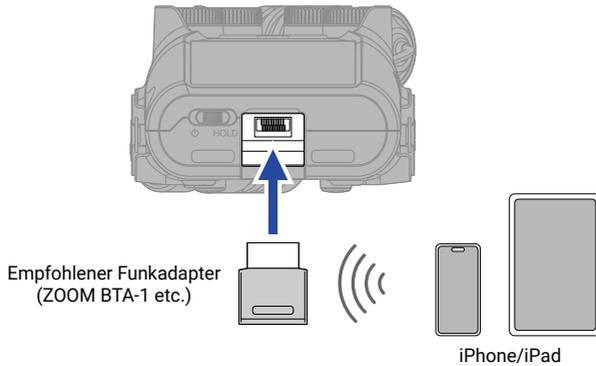
Nach dem Anschluss an einem Computer, Smartphone oder Tablet können Sie die Dateien auf der microSD-Karte überprüfen und verschieben.



■ Anschluss eines geeigneten Funkadapters (BTA-1)

• ZOOM Handy Control & Sync App für iPhone/iPad

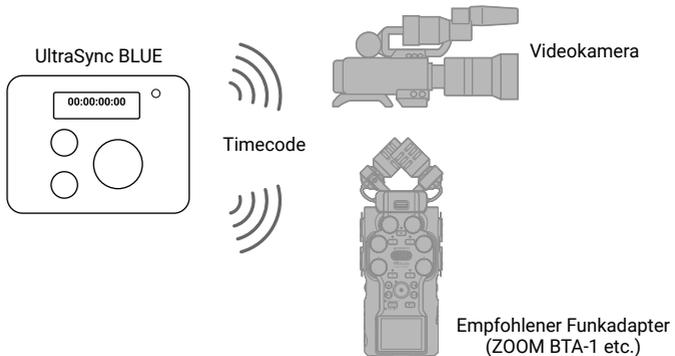
Der H6studio kann drahtlos über ein iPhone/iPad gesteuert werden.



• UltraSync BLUE

Der UltraSync BLUE von ATOMOS/Timecode Systems überträgt Timecode, der sowohl vom H6studio als auch von der Videokamera empfangen wird, so dass der Timecode in den Audio- und Videodaten aufgezeichnet wird.

Der Timecode wird über Bluetooth ausgegeben und empfangen.



Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Keine oder sehr leise Audioausgabe	Stellen Sie sicher, dass ein Kabel ordnungsgemäß am Kopfhörer- oder Line-Ausgang angeschlossen ist. Wenn trotz korrekt angeschlossener Kabel kein Signal ausgegeben wird, sind die Adern der Kabel evtl. beschädigt. Ersetzen Sie den Kopfhörer oder das Kabel.
	Stellen Sie sicher, dass die Kopfhörerlautstärke und der Line-Ausgangspegel nicht zu niedrig eingestellt sind.
	Stellen Sie sicher, dass die Kabel, über die externe Geräte mit den Buchsen INPUT 1 bis 4 und MIC/LINE IN verbunden sind, korrekt angeschlossen sind. Wenn trotz korrekt angeschlossener Kabel kein Signal ausgegeben wird, sind die Adern der Kabel evtl. beschädigt. Ersetzen Sie die Kabel.
	Aktivieren Sie die Spuren MIC und/oder INPUT 1 bis 4. Stellen Sie die Eingangspegel mit  ein. Überprüfen Sie die Mic/Line-Einstellungen.
	Prüfen Sie die Mikrofonausrichtung und die Lautstärke-Einstellungen der angeschlossenen Geräte.
	Geben Sie Phantomspeisung an Kondensatormikrofone aus.
	Geben Sie Plugin Power an Mikrofone aus, die darauf angewiesen sind.
	Überprüfen Sie die Mixer-Einstellungen während der Wiedergabe. Es wird kein Signal ausgegeben, wenn Fader heruntergezogen oder Spuren stummgeschaltet sind.
Das Monitorsignal verzerrt	Wenn Sie mit hoher Lautstärke abhören, senken Sie mit dem  Rad die Ausgangslautstärke ab.
	Stellen Sie die Eingangspegel mit  ein. Überprüfen Sie die Mic/Line-Einstellungen.
Die Meldung „MIC INPUT OVERLOAD!“ oder „INPUT 1 (2/3/4) OVERLOAD!“ wird eingeblendet	Das Eingangssignal ist zu laut. Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Mikrofon und der Klangquelle oder verringern Sie die Lautstärke des angeschlossenen Geräts.
	Auch Wind kann laute Nebengeräusche verursachen, die dann am Eingang anliegen. Wir empfehlen den Einsatz der Hochpass-Einstellung, um Nebengeräusche zu dämpfen, wenn Luft beispielsweise bei Außenaufnahmen oder bei geringem Abstand zum Mund eines Sprechers direkt auf das Mikrofon trifft. Wir empfehlen zudem den Einsatz eines Windschutzes.
Aufnahme ist nicht möglich	Aktivieren Sie die Spuren MIC und/oder INPUT 1 bis 4.
	Stellen Sie sicher, dass die microSD-Karte freien Speicherplatz bietet.
	Stellen Sie sicher, dass eine microSD-Karte korrekt im Karteneinschub eingesetzt ist.

Problem	Auflösung
Die Audioaufnahme bricht ab	Führen Sie die Kartentestfunktion des Geräts durch und verwenden Sie eine Karte, die den Test bestanden hat. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
	Wir empfehlen den Einsatz von microSD-Karten, die für den Einsatz in diesem Produkt freigegeben wurden. Besuchen Sie die ZOOM-Webseite (zoomcorp.com/help/h6studio).
Eine aufgenommene Datei ist beschädigt	Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder einem anderem Problem während der Aufnahme stellen Sie die betroffenen Dateien wieder her, indem Sie die microSD-Karte im H6studio einsetzen, da die Dateien in regelmäßigen Abständen automatisch gesichert werden.
Das Gerät wird nach Anschluss eines Smartphones oder Tablets über USB nicht erkannt	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das eine Datenübertragung unterstützt. Ladekabel können nicht für die Datenübertragung verwendet werden.
Das Datum und die Uhrzeit wurden zurückgesetzt	Die im Gerät gespeicherten Daten werden zurückgesetzt, wenn das Gerät für längere Zeit nicht über ein Netzteil oder Batterien mit Strom versorgt wurde und die Spannungsversorgung für die Speicherung des Datums und der Uhrzeit erschöpft ist. Wenn der Screen zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit beim Einschalten angezeigt wird, geben Sie diese Informationen neu ein.
Es ist keine Bedienung möglich	Stellen Sie sicher, dass  nicht auf HOLD eingestellt ist.

Microsoft und Windows sind Warenzeichen der Microsoft-Unternehmensgruppe.

iPad und Lightning sind Warenzeichen von Apple Inc.

Das Warenzeichen iPhone wird unter Lizenz von Aiphone Co., Ltd, verwendet.

UltraSync BLUE ist ein Warenzeichen von ATOMOS/Timecode Systems Limited.

Die Wortmarke Bluetooth® und das Bluetooth-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von der ZOOM CORPORATION unter Lizenz verwendet.

Das microSDXC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C LLC.



USB Typ-C ist ein Warenzeichen des USB Implementers Forum.

Alle weiteren Produktnamen, eingetragenen Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnten Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma.

Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Quellen wie CDs, Schallplatten, Tonbändern, Live-Darbietungen, Videoarbeiten und Rundfunkübertragungen sind ohne Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers gesetzlich verboten. Die ZOOM CORPORATION übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verletzungen des Urheberrechts.

Die Abbildungen und Display-Screens in diesem Dokument können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

ZOOM®

ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan

zoomcorp.com